

netzwerk zukunftsraum land

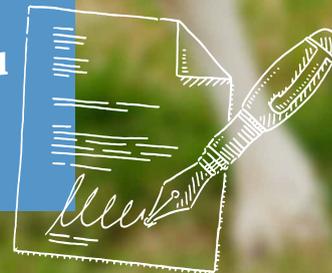
LE 14-20

green
deal
netzwerk 2021

Einladung

**Fachlicher Dialog
Mensch und Tier im Mittelpunkt
der neuen EU-Bio-Verordnung
Fachtagung zu Tierhaltung und
Weidemanagement im Bio-Landbau**

9. Juni 2021 | Online



lk Landwirtschaftskammer
Österreich



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Foto: iStock/PeopleImages
Illustration: iStock/FrankRampott

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Welche Neuerungen bringt die EU-Bio-Verordnung 2018/848?

Infolge des Inkrafttretens der neuen Bio-VO (EU) 2018/848 am 1. Januar 2022 werden auf nationaler Ebene Anpassungen der Rechtsvorschriften für die biologische Produktion erforderlich. Deren Umsetzung in die Praxis ist mit Chancen, aber auch mit Herausforderungen verbunden, insbesondere im Zusammenhang mit der biologischen Tierhaltung.

Um zu einem unionsweit umsetzbaren Ansatz vor allem in Hinblick auf das Weidemanagement beizutragen, veranstaltet das Netzwerk Zukunftsraum Land in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Österreich, BIO AUSTRIA, der Interessensgemeinschaft der Kontrollstellen Österreich und der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein am 9. Juni 2021 eine Fachtagung (Fachlicher Dialog). Dabei werden Mensch und Tier in den Mittelpunkt der Diskussion rund um die Umsetzung der neuen Rechtsvorgaben für den Biolandbau gestellt.

Ziel der Veranstaltung ist es, alle Stakeholder an einen Tisch zu holen und gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus anderen Mitgliedstaaten die Sorgen und Hoffnungen der Biolandwirtinnen und -landwirte zu diskutieren. Bezugnehmend auf die rechtlichen Spielräume der neuen Bio-Verordnung wird nach einem gemeinsamen Ansatz für praxistaugliches Weidemanagement gesucht, der auch die Arbeitssicherheit und einzelbetriebliche Herausforderungen berücksichtigt.

Ihr Organisationsteam

Netzwerk Zukunftsraum Land, in Kooperation mit Landwirtschaftskammer Österreich, BIO AUSTRIA, Interessengemeinschaft der Kontrollstellen und Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein

Programm

ab 09:00

Öffnung des Online Raumes und Möglichkeit zum Technik Check

09:30

Begrüßung und Einführung:

Was bringt die neue EU-Bio-Verordnung im Bereich Tierhaltung und Weidemanagement ab 2022?

BLOCK 1

Moderation: **Thomas Fertl** | **BIO AUSTRIA**

09:45

Tierhaltung in der Bio-Landwirtschaft
Bäuerinnen und Bauern kommen zu Wort.
Videoclip

09:55

Tierwohl und Weidemanagement

Elfriede Ofner-Schröck | **Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein**

10:15

Standortangepasste Weidelösungen vor dem Hintergrund der neuen EU-Bio-Verordnung

Andreas Steinwider | **Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein**

10:40

Pause

BLOCK 2

Moderation: **Paul Axmann** | **Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein**

10:50

Entwicklung und derzeitiger Stand der neuen EU-Bio-Verordnung

- **Agnes Muthsam** | **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**
- **Elisabeth Jöchlinger** | **Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, Geschäftsstelle EU-Qualitätsregelungen-Durchführungsgesetz**

11:20

Welche Grenzen und Spielräume bietet die neue EU-Bio-Verordnung?

Franz Leidenmühler | **Johannes Kepler Universität Linz**

11:40

Innere Konsistenz der Rechtsvorschriften in Bezug auf Mensch und Tier am Beispiel der Weide

Daniel Ennöckl | **Universität Wien**

11:55

Stellenwert der Arbeits- und Verkehrssicherheit in der neuen EU-Bio-Verordnung

- **Christoph Mairinger** | **Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen**
- **Hans Gföller** | **Landwirtschaftskammer Tirol**

12:30

Mittagspause

Programm

BLOCK 3

Moderation: **Wolfgang Pirklhuber | Interessengemeinschaft Kontrollstellen Österreich**

13:25

**Spannungsfeld Kontrolle in Europa:
Zwischen Recht, Tier und Mensch**

Vertreter von Kontrollstellen aus Deutschland,
Frankreich, Österreich und Europa

- **Jochen Neuendorff | Fachgruppe ökologische Produktion im Verband akkreditierter Zertifizierungsstellen Deutschland**
- **Michel Reynaud | Ecocert Group, Frankreich**
- **Wolfgang Pirklhuber | Interessengemeinschaft der Kontrollstellen Österreich**
- **Georg Eckert | European Organic Certifiers Council**

14:15

**Tagesabschluss und Ausblick auf das EU-Forum
am 10. Juni 2021: Welche Perspektiven
bringen die Neuerungen der EU-Bio-Verordnung
für die Erzeuger?**

14:30

**Meet the speakers mittels des Tools
„Wonder.me“
Erwartungen im Zusammenhang
mit der neuen EU-Bio-Verordnung –
Austausch und Vernetzung**

ca. 16:00

Ende der Veranstaltung

Anmeldung und Information

Termin

9. Juni 2021 | 09:30–16:00 Uhr

Ort der Veranstaltung

Online-Veranstaltung in Zoom Webinar

Nach der Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsinformationen. Sie benötigen einen Computer/Notebook/Tablet/Smartphone und einen Breitbandinternetanschluss. Der Webinarraum kann vorab jederzeit unter <http://zoom.us/test> getestet werden.

Veranstaltungssprache

Deutsch ohne Übersetzung

Webinare sind Online-Seminare, die eine Teilnahme von zu Hause aus ermöglichen.

Veranstalter/Kooperationspartner

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
in Zusammenarbeit mit Landwirtschaftskammer Österreich, BIO AUSTRIA, Interessengemeinschaft der Kontrollstellen Österreich und Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein

Kontakt

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
c/o Landwirtschaftskammer Österreich
Schauflegasse 6 | 1015 Wien

DI Elisabeth Gurdet

+43.676.834 41-8775

elisabeth.gurdet@zukunftsraumland.at

Landwirtschaftskammer Österreich

DI Anna Herzog

+43.676.834 41-8546

a.herzog@lk-oe.at

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Montag, den 7. Juni 2021 unter folgendem Link:
www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen/9680

Achtung!

Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.